

Jetzt Chance auf Arbeit nutzen

Initiative „sprungbrett“ bietet professionelles JobCoaching

(red). Der Weg in Hartz IV ist kurz und kommt für viele ALG-I-Bezieher schneller als gedacht. Schon nach einem Jahr droht der Übergang von der Versicherungsleistung in das Fürsorgesystem. Das bedeutet häufig: Sparguthaben aufbrauchen, preiswertere Wohnung suchen, Abhängigkeit von Unterhaltsverpflichteten und Annahme jeder zumutbaren Arbeit. Für die Betroffenen ein harter Einschnitt, der bedrohlich ist.

Um Arbeit suchende Menschen zu unterstützen und in Arbeit zu vermitteln, bietet der Verein zur Förderung der Beruflichen Bildung e.V. (VFBB e.V.) in der Scheffelstraße 79 in Schwetzingen mit Initiative „sprungbrett“ eine professionelle Bewerbungshilfe.

Welche Leistungen erhalten Sie durch „sprungbrett“?

Interessenten erhalten Hilfe bei der Jobsuche, Unterstützung bei der Erstellung professioneller Bewerbungsunterlagen, eine Analyse der beruflichen Fähigkeiten und Tipps bei der Selbstpräsentation. Arbeitssuchende können vor Ort in Seminaren mehr erfahren über die Trends und Chancen auf dem Arbeitsmarkt



Foto: VFBB

und in praktischen Übungen wie z.B. Telefontraining und Videoanalysen die Wirkung der Selbstdarstellung erlernen.

Welche Weiterbildungsangebote können Sie beim VFBB e.V. nutzen?

Der VFBB e.V. bietet Teilnehmern zusätzlich die Möglichkeit, das neue Kursprogramm in Speyer und Schwetzingen zur Weiterbildung zu nutzen. **Folgende Kurse werden angeboten:**

- Grundlagen Metall
- EDV in 10 Tagen
- Rechnungswesen & EDV
- systemischer Berater
- Potenzialanalyse – Stärken erkennen

Sie erhalten einen kostenfreien Zugang zu dem Kursprogramm des VFBB e.V. über einen sog. „Bildungsgutschein“ der Agentur für Arbeit (nach § 81 SGB III), wenn die Notwendigkeit einer beruflichen Qualifizierung besteht.

Wer kann am JobCoaching teilnehmen?

Teilnehmen können Personen, die bereits sechs Monate Arbeitslosengeld I beziehen oder erst kurze Zeit im Arbeitslosengeld II-Bezug stehen, Aufstocker, die keiner sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit nachgehen und Personen, die kein Arbeitslosengeld beziehen. Das JobCoaching kann jeder nutzen, der Hilfe benötigt, unabhängig von Branche, Alter oder Berufserfahrung. Das JobCoaching „sprungbrett“ ist in der Projektphase kostenlos und wird zusätzlich in Speyer und Germersheim angeboten. Betreut werden Teilnehmer von professionellen JobCoaches, die individuell vor Ort beraten. Der Einstieg ist laufend möglich. Das JobCoaching „sprungbrett“ wird finanziert von der GABIS GmbH.

Freiwilligenagentur und Seniorenkreis informieren Infostand auf dem Wochenmarkt

(ab). Am Sa., 24.09., werden die Freiwilligenagentur und der Seniorenkreis von 9 bis 13 Uhr mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt vertreten sein. Anlässlich der Woche des ehrenamtlichen Engagements, die bundesweit vom 19. bis 25.09. stattfindet, informieren die Mitglieder über ihre ehrenamtliche Arbeit und verteilen Rosen und Faltblätter.

gemeinsam, die bundesweit vom 19. bis 25.09. stattfindet, informieren die Mitglieder über ihre ehrenamtliche Arbeit und verteilen Rosen und Faltblätter.

Buchhandlung Kieser

Buchtipps der Woche - Krimis

Wolfgang Schorlau, Die letzte Flucht
Spannung und Aufklärung - diese einzigartige Kombination ist das Markenzeichen der Kriminalromane um den Stuttgarter Privatermittler Georg Dengler. Beiden Ansprüchen wird Wolfgang Schorlau auch in seinem neuen Roman, in dem es um die Machenschaften der Pharmaindustrie geht, glänzend gerecht. Der sechste Fall führt Dengler nach Berlin. Professor Dr. Bernhard Voss, Arzt an der Charité, wird eines

schrecklichen Verbrechens verdächtigt. Sein Verteidiger bittet Dengler um Unterstützung. Dieser steht plötzlich vor einem Abgrund an Manipulationen ... Fast beiläufig erzählt Schorlau zugleich eine Geschichte über den Widerstand gegen Stuttgart 21, in dem Denglers Sohn Jakob aktiv ist.

„Zwei Jahre lang habe ich über die Pharmaindustrie recherchiert“, schreibt Schorlau im Nachwort. „Ich kann es nicht anders sagen: Diese Industrie wird von einer

beispiellosen kriminellen Energie getrieben.“

Ake Edwardson, Der letzte Winter

Ein kalter Dezembertag. Völlig in sich versunken, spielt Erik Winters Tochter am Strand. Da treibt plötzlich ein Toter im Wasser. Tagelang quälen die kleine Elsa Alpträume. An Heiligabend erhält Erik Winter eine DVD, mit der ihm der Killer einen weiteren Mord ankündigt. Hilflos muss Winter zusehen, wie das Böse in sein Leben eindringt.

„Dramaturgisch feinsinnig aufgebaute Handlung mit einer Fülle packender Dialoge“ - NDR1

Jo Nesbo, Headhunter

Roger Brown gilt als Top-Headhunter. Wenn er anruft, gehorchen die Bosse aufs Wort. Was niemand weiß: Brown spielt ein falsches Spiel. Doch dann geht einer seiner Coups grandios daneben, und plötzlich hat er einen gnadenlosen Gegner.

„Ein erstklassiger Thriller, eine Wahnsinnsgeschichte - die alles topp.“ Dagbladet „Headhunter ist so perfekt gebaut und geschmeidig erzählt, dass es sinnlos ist, sich dem Strudel widersetzen zu wollen.“ - Frankfurter Rundschau